

Landkreis Neumarkt i. d. OPf.

Vergabe von Planungs- und Bauleistungen
für den Erweiterungsbau des Berufsschulzentrums

im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – TEILNAHMEFORMULAR

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau
des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 2 von 29 Seiten

Teil A: Allgemeine Angaben des Bewerbers

Teilnahme am Vergabeverfahren

- ☐ als Einzelbewerber
- ☐ als Bewerbergemeinschaft

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Einzelbewerber

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttergesellschaft, Gesellschafter)		

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau
des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 3 von 29 Seiten

Die Seiten 3 bis 7 sind nur im Falle einer Bewerbergemeinschaft auszufüllen:

Teilnehmer der Bewerbergemeinschaft

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 1		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau
des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 4 von 29 Seiten

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 2		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau
des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 5 von 29 Seiten

Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau
des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 6 von 29 Seiten

Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft:

[bitte Name / Firma des bevollmächtigten Vertreters eintragen]

Der bevollmächtigte Vertreter vertritt die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft. Die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.

Für das Unternehmen Nr. 1

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Für das Unternehmen Nr. 2

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau
des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 7 von 29 Seiten

Weitere Angaben zum Bieter

Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) sind öffentliche Auftraggeber seit dem 25. Oktober 2023 verpflichtet, in Vergabebekanntmachungen (bisher Bekanntmachung über vergebene Aufträge) die unten aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern zu veröffentlichen.

Vor diesem Hintergrund sind für jeden Bieter und bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die folgenden Angaben zu machen und mit dem Angebot einzureichen.

Nationale Identifikationsnummer

Für **Unternehmen bzw. andere Wirtschaftsteilnehmende** ist grundsätzlich die jeweilige Wirtschafts-Identifikationsnummer einzutragen. Da diese noch nicht eingeführt wurde, ist eine andere eindeutige Identifikationsnummer eindeutig identifizierbar zu benennen, vorzugsweise die jeweilige Umsatzsteuer-ID (z. B. DE123456789) oder ein Registereintrag, in Deutschland vorzugsweise aus dem jeweiligen Handelsregister (z. B. HRA 12345). Nur bei **natürlichen Personen** kann zum Schutz personenbezogener Daten „keine Angabe“ eingetragen werden.

Angabe der Nationalen Identifikationsnummer:

Nummer: _____

Art: _____

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau
des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 8 von 29 Seiten

Größe des Wirtschaftsteilnehmers

Eine Einordnung der Größe des Wirtschaftsteilnehmers erfolgt gemäß Statistischem Bundesamt über folgende Definition:

- Kleinstunternehmen: bis 9 Beschäftigte und bis EUR 2 Millionen Umsatz
- Kleines Unternehmen: bis 49 Beschäftigte und bis EUR 10 Millionen Umsatz und kein Kleinstunternehmen
- Mittleres Unternehmen: bis 249 Beschäftigte und bis EUR 50 Millionen Umsatz und kein kleines Unternehmen
- Großunternehmen: über 249 Beschäftigte oder über EUR 50 Millionen Umsatz

Angabe der Größe des Wirtschaftsteilnehmers:

- ☐ Kleinstunternehmen
- ☐ Kleines Unternehmen
- ☐ Mittleres Unternehmen
- ☐ Großunternehmen

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau
des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 9 von 29 Seiten

Nationalität des Eigentümers

Die Angabe der Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers des beauftragten Unternehmens ist verpflichtend, wenn das beauftragte Unternehmen nicht börsennotiert ist.

Die Staatsangehörigkeit (bzw. Staatsangehörigkeiten) des(der) wirtschaftlichen Eigentümer(s) des Gewinners, laut Eintrag in dem(dem) gemäß den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche eingerichteten Register(n). Wenn kein entsprechendes Register vorhanden ist (z. B. Nicht-EU-Auftragnehmern), Informationen aus anderen Quellen.

Angaben zur Nationalität des Eigentümers

Das Unternehmen ist börsennotiert: ☐ ja ☐ nein

Falls das Unternehmen nicht börsennotiert ist, Angabe der Staatsangehörigkeit(en):

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau
des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 10 von 29 Seiten

Eignungsleihe

Diese Seite ist nur im Falle einer Eignungsleihe auszufüllen:

Angabe, zu Unternehmen auf das/die sich ein Bewerber / eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt („Eignungsleihe“, § 6d EU VOB/A).

Beispiel: zum Nachweis der Mindestreferenz für die Objektplanung stützt sich der Bewerber auf die Referenz eines von ihm eingebundenen Planungsbüros.

Im Rahmen der Eignungsleihe eingebundene(s) Unternehmen	Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unternehmen eingebunden wird

Eine Erklärung des/ der im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmen(s), dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, ist/ sind dem Angebot beizufügen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen zum Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen, vgl. hierzu Seite 12.

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau
des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 11 von 29 Seiten

Unterauftragnehmer

Ich/wir beabsichtige/n,

- ☐ sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst zu erbringen.
- ☐ die unten aufgeführten Leistungen durch die Einbindung eines Unterauftragnehmers zu erbringen.

[Hinweis: Bitte ankreuzen und ggf. Tabelle ausfüllen]

Verzeichnis der Unterauftragnehmer

Vorgesehene Tätigkeit	Name / Anschrift (falls bereits bekannt)

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau
des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 12 von 29 Seiten

Teil B: Verpflichtungserklärungen und Eignungsnachweise

Hinweis: Im Falle einer Teilnahme als Bewerbergemeinschaft sind diese Formblätter, Teil B zu kopieren und von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen.

Soweit der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (sog. „Eignungsleihe“), muss mit Abgabe des Teilnahmeantrags nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegt.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach der EU-Auftragsbekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU Abs. 1 bis Abs. 4 VOB/A und § 6e EU Abs. 6 VOB/A vorzulegen.

Name des Unternehmens, für das die nachfolgenden Erklärungen (Teil B) abgegeben werden:

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 13 von 29 Seiten

Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 6e Abs. 1 bis 4 EU VOB/A nicht vorliegen

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Hiermit erkläre/n ich/wir, dass keine Person, die meinem/unseren Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 14 von 29 Seiten

8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
10. den §§ 232, 232a Abs. 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Absatzes 1 stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir in Bezug auf das Unternehmen, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 15 von 29 Seiten

Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 6e Abs. 6 EU VOB/A nicht vorliegen

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass folgende Ausschlussgründe nicht vorliegen:

1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- und arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 6e EU Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden,
4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,
6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 16 von 29 Seiten

7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen, Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln oder
9. das Unternehmen
 - a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 - c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau
des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 17 von 29 Seiten

Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)

Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Ich erkläre/wir erklären,

dass ich/wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden bin/sind.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:
[nur bei Bedarf auszufüllen]

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau
des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 18 von 29 Seiten

Eigenerklärung

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den

in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 19 von 29 Seiten

2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 20 von 29 Seiten

Eigenerklärung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in Höhe von mindestens EUR 10,00 Mio. oder Eigenerklärung, im Auftragsfall Versicherungsschutz in der geforderter Höhe zu stellen.

Ich / Wir erklären, dass eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 10,00 Mio. EUR für Personen-, Sach- und Vermögensschäden besteht bzw. dass wir eine solche Versicherung im Auftragsfalle abschließen werden.

Hinweise der Vergabestelle:

Mit dem Angebot ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau
des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 21 von 29 Seiten

Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, jeweils aufgeschlüsselt nach „schlüsselfertige Bauleistungen im Bereich „schlüsselfertige Bauleistungen im Bereich Hochbau“ und „Planung Gebäude und Innenräume“.

Umsatz [in EUR brutto]/ Geschäftsjahr	2023	2024	2025
Gesamtumsatz:			
Umsatz „schlüsselfertige Bauleistungen im Bereich Hochbau“			
Umsatz „Objektplanung Gebäude und Innenräume“			

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 22 von 29 Seiten

Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal, jeweils aufgeschlüsselt nach "schlüsselfertiger Bau" sowie "Planungsleistungen Gebäude und Innenräume".

Arbeitnehmer	2023	2024	2025
im Unternehmen insgesamt			
davon Führungskräfte			
Mitarbeiter im Bereich "Schlüsselfertige Bauleistungen im Bereich Hochbau"			
Mitarbeiter im Bereich "Planung Gebäude und Innenräume"			

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 23 von 29 Seiten

Angaben über die Ausführung vergleichbarer Leistungen

Hinweis: Bei Bewerbungsgemeinschaften müssen die Referenzen von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft nur für die Teilleistung erbracht werden, für deren Erbringung das jeweilige Unternehmen nach der von der Bewerbungsgemeinschaft vorgesehenen Aufgabenteilung vorgesehen ist.

Folgende Mindestanforderungen sind nachzuweisen:

- **Schlüsselfertiges Bauen:**

Nachweis eines Referenzprojekts über den schlüsselfertigen Neubau (d. h. dass mindestens die Bauleistungen der Kostengruppen 200 bis 500 durch den Bewerber erbracht worden sein müssen) im Bereich „Hochbau (Gebäude)“ mit mindestens 6.000 qm BGF und mit einem Bauvolumen (KG 200 - 700 nach DIN 276, ohne KG 600) von mindestens EUR 25 Mio. brutto. Die Abnahme muss vorliegen und darf nicht vor dem 1. Januar 2019 erfolgt sein.

- **Objektplanung Gebäude und Innenräume:**

Nachweis eines Referenzprojekts über Leistungen im Bereich der Objektplanung Gebäude und Innenräume i.S.v. § 34 HOAI in den Leistungsphasen 2 bis 5 nach HOAI für den Neubau einer gewerblichen Berufsschule mit mindestens 6.000 qm BGF. Dieses Projekt muss realisiert worden sein und die Abnahme der Leistungsphase 8 muss vorliegen und darf nicht vor dem 1. Januar 2019 erfolgt sein.

Die Referenz ist durch das Planungsbüro, das die Planungsleistungen erbracht hat, und nicht durch einen Totalunternehmer, Projektentwickler o.ä., welcher zwar Vertragspartner des Bauherrn auch für die Planungsleistungen war, diese aber nicht selbst erbracht hat, nachzuweisen.

Hinweise:

Die geforderten Mindestreferenzen sind von Bewerbungsgemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Die beiden Mindestreferenzen „schlüsselfertiges Bauen“ und „Objektplanung Gebäude und Innenräume“ und auch die beiden weiteren Referenzen „schlüsselfertiges Bauen“ und „Objektplanung Gebäude und Innenräume“ können durch dasselbe Referenzprojekt nachgewiesen werden.

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 24 von 29 Seiten

Für die Auswahl der Bewerber werden jeweils max. eine weitere Referenz „schlüsselfertiges Bauen“ und „Objektplanung Gebäude und Innenräume“ berücksichtigt. Reicht der Bewerber zur Bewertung weitere Referenzen über die Mindestreferenzen hinaus ein, so ist folgendes zu beachten:

- die weitere Referenz „schlüsselfertiges Bauen“ muss ebenfalls den Anforderungen an die Mindestreferenz „schlüsselfertiges Bauen“ nach Ziffer 4.2.2 genügen;
- die weitere Referenz „Objektplanung Gebäude und Innenräume“ muss den „Neubau einer weiterführenden Schule“ (also nicht zwingend den Neubau einer gewerblichen Berufsschule) zum Gegenstand haben. Im Übrigen muss diese weitere Referenz den Anforderungen an die Mindestreferenz „Objektplanung Gebäude und Innenräume“ nach Ziffer 4.2.2 genügen.

Für jede Referenz sind unter Verwendung der nachfolgenden Formblätter folgende Angaben einzureichen:

- Projektbezeichnung
- Bauherr/Auftraggeber (mit Ansprechpartner und Kontaktdaten: Telefon & E-Mail))
- Kurze Beschreibung: Leistungsumfang /Angaben über erbrachte Leistungen
- BGF
- Leistungsphasen nach HOAI (Referenz Gebäude und Innenräume)
- Herstellkosten (KG 200 - 700 nach DIN 276, ohne KG 600) in EUR brutto
- Zeitraum der Bau- bzw. Planungsleistungen sowie der Abnahme

Sofern vorhanden:

- ggf. weitere Beschreibung inkl. Bildern

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau
des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 25 von 29 Seiten

Referenz eigenerbrachte schlüsselfertige Bauleistungen im Bereich „Schlüsselfertiges Bauen“ – Mindestreferenz

Bezeichnung Referenzprojekt	
Bauherr/Auftraggeber Ansprechpartner und Kontaktdaten	
Kurze Beschreibung: Leistungsumfang /Angaben über erbrachte Leistungen (insb. Gebäudeart (Schulbau oder sonstige Bildungseinrichtung), Leistungsumfang, ggf. Besonderheiten, Bauweise)	
BGF	
Projektvolumen brutto (KG 200 - 700 nach DIN 276, ohne KG 600)	
Zeitraum der Bau- und Planungsleistungen sowie Zeitpunkt der Abnahme	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> <i>ist beigelegt</i>

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau
des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 26 von 29 Seiten

Referenz eigenerbrachte schlüsselfertige Bauleistungen im Bereich „Schlüsselfertiges Bauen“ – weitere Referenz

Bezeichnung Referenzprojekt	
Bauherr/Auftraggeber Ansprechpartner und Kontaktdaten	
Kurze Beschreibung: Leistungsumfang /Angaben über erbrachte Leistungen (insb. Gebäudeart (Schulbau oder sonstige Bildungseinrichtung), Leistungsumfang, ggf. Besonderheiten, Bauweise)	
BGF	
Projektvolumen brutto (KG 200 - 700 nach DIN 276, ohne KG 600)	
Zeitraum der Bau- und Planungsleistungen sowie Zeitpunkt der Abnahme	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> <i>ist beigelegt</i>

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 27 von 29 Seiten

Referenz eigenerbrachte Planungsleistungen im Bereich „Objektplanung Gebäude und Innenräume“ – Mindestreferenz

Bezeichnung Referenzprojekt	
Bauherr/Auftraggeber Ansprechpartner und Kontaktdaten	
Kurze Beschreibung: Leistungsumfang /Angaben über erbrachte Leistungen (insb. Beschreibung der gewerblichen Berufsschule, Leistungsumfang, Bauvolumen, Besonderheiten, Bauweise)	
Im Rahmen der Planung hat der Architekt mit einem Werkstattplaner zusammengearbeitet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <u>Erläuterung:</u>
BGF	
Leistungsphasen nach HOAI	
Zeitraum der Bau- und Planungsleistungen sowie Zeitpunkt der Abnahme	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> <i>ist beigelegt</i>

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 28 von 29 Seiten

Referenz eigenerbrachte Planungsleistungen im Bereich „Objektplanung Gebäude und Innenräume“ – weitere Referenz

Bezeichnung Referenzprojekt	
Bauherr/Auftraggeber Ansprechpartner und Kontaktdaten	
Kurze Beschreibung: Leistungsumfang /Angaben über erbrachte Leistungen (insb. Beschreibung der weiterführenden Schule, Leistungsumfang, Bauvolumen, Besonderheiten, Bauweise)	
Im Rahmen der Planung hat der Architekt mit einem Werkstattplaner zusammengearbeitet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <u>Erläuterung:</u>
BGF	
Leistungsphasen nach HOAI	
Zeitraum der Bau- und Planungsleistungen sowie Zeitpunkt der Abnahme	
Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	<input type="checkbox"/> <i>ist beigelegt</i>

Europaweite Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau des Berufsschulzentrums im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Anlage 1 – Teilnahmeformular

Seite 29 von 29 Seiten

Erklärung zum Teilnahmeantrag

Wir geben den Teilnahmeantrag im europaweiten Verfahren des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. zur europaweiten Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für den Erweiterungsbau des Berufsschulzentrums mit den vorstehenden Erklärungen nach Teil A und B sowie mit den beigefügten Anlagen ab.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung und Angabe meinen/unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ort: _____

Datum: _____

Name(n) der Person(en), die den Teilnahmeantrag rechtsverbindlich für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft abgibt/abgeben